NEUE WERRA-ZEITUNG

AMTSBLATT DER EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

Gerstungen mit Untersuhl • Lauchröden • Oberellen • Unterellen • Neustädt • Sallmannshausen
Marksuhl • Wolfsburg-Unkeroda • Förtha • Eckardtshausen • Lindigshof • Burkhardtroda

Jahrgang 29 | Freitag, den 3. Dezember 2021 | NUMMER 24

Frostige Dezembernebel im Werratal

Die oft magisch anmutenden Morgennebel in der Werra-Aue treten häufiger in den kühlen Jahreszeiten auf. Besonders aber in der Kombination mit Nachtfrösten kommt es zu hin und wieder zu wunderschönen Raureifbildungen.
Begleitet von den bizarren Skulpturen vereister Bäume sind wir so von einer in Kälte erstarrten Welt umgeben.
Dieser Wintertraum kann uns gerne in dieser tristen Zeit noch häufig begeistern.

Rufnummern und Öffnungszeiten

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500

E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13
Montag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag ..... 09.00 - 12.00

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-221
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nur dienstags 09.00 - 12.00 Uhr!)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Montag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Dienstag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Freitag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt 036922-245-213
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nur donnerstags 14.00 - 18.00!)

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53
Montag ..... geschlossen
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin Sylvia Hartung
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter: . **036922-245-101**

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-421
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401
(Standort Wilhelmstraße 45)

Ortsteilbürgermeister Marksuhl – Heiko Ißleib
jeden letzten Montag im Monat ..... 16.00 – 18.00 Uhr
im Schloss Marksuhl
telefonisch erreichbar unter 0173-9734112

Ortsteilbürgermeister Lauchröden - Uwe Müller
jeden 1. Montag im Monat ..... 17.30 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsteilbürgermeisterin Oberellen - Caterina Körner
jeden 1. Mittwoch im Monat ..... 17.30 - 18.30 Uhr
Friedensteinstraße 44

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen - Annemarie Rimbach
jeden 1. Donnerstag im Monat ..... 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarrgasse 35

Ortsteilbürgermeisterin Neustädt - Veronika Führer
jeden 2. Mittwoch im Monat ..... 17.00 - 18.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Sallmannshausen - Jens Schwedes
donnerstags ..... 15.00 - 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Eckardtshausen - Dieter Scheuch
jeden 1. Dienstag im Monat ..... 18.00 - 19.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Wolfsburg-Unkeroda - Holger Fuß
jeden 1. Mittwoch im Monat in einer geraden Woche
im Dorfgemeinschaftshaus ..... 17.00 - 18.00 Uhr
in dringenden Fällen 0173-8920880

Ortsteilbürgermeister in Förtha - Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda - Uwe Rodeck
telefonisch erreichbar unter 036925-90700

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN
WASSER | ABWASSER

Sprechzeiten Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen
Wilhelmstr. 45, 99834 Gerstungen
Tel. 036922-245-711
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Wasser/Abwasser - Bereich Gemeinde Gerstungen
Herr Biehl 0175-1849264
Herr Trümper 0170-7816570
Herr Golle 0151/61368143
Herr Ziehn Büro: 036922/245703
Mobil: 0160/5320608

Wasser/Abwasser - Bereich ehem. Gemeinde Marksuhl
und ehem. Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda
Herr Kallenbach Büro: 036922-245702
Mobil: 0151-16048960

Bereitschaft für Wasser/Abwasser
(nach Dienstende in Notfällen) 036922/245-701

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN
GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH

Gerstunger Wohnungsbau GmbH
Wilhlemstraße 53, 99834 Gerstungen
Tel. 036922-245-602
E-Mail: wohnung@gerstungen.de
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)
Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Marksuhl/WUK ..036922-245-899
Sprechzeiten der Friedhofs- u. Grünflächenverwaltung036922-245-812

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr (im Bürgerbüro Gerstungen)
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr (in Marksuhl)

GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251
E-Mail: bliothek@gerstungen.de
Internet www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen 036922 245-261
Sophienstraße 4
E-Mail: museum@gerstungen.de

1. November – 30. April geschlossen. Besichtigungen und Führungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Burgmuseum Ruine Brandenburg
Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:
April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)
Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.
Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.
E-Mail: info@brandenburg.de
www.die-brandenburg.de
Das Burgmuseum in der Kemenate kann momentan coronabedingt leider nicht geöffnet werden.
Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf **110**
Polizei-Sprechstunde im Bürgerbüro Gerstungen, Markt 13
KOBB 036922 41103
Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf **112**
Ortsbrandmeister T. Rommert 0151-25202438
Wehrführer Gerstungen R. Rychlick 0176-14444332
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922-37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922-29068
Wehrführer Lauchröden M. Bartossek 01742717390
Wehrführer Oberellen St. Poppe 0172-2864556
Wehrführer Marksuhl A. Schulz 0176-54570539
Wehrführer Förtha T. Rommert 0151-25202438
Wehrführer W.-Unkeroda D. Rauscher 0152-28412026
Wehrführer Unterellen S. Kümpfel 0160-2297496

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda
EAM Netz GmbH
Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst Gas Tag und Nacht gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen
OHRA-Energie GmbH
Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
Strörungsdienst Strom .....0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) **036922-245-701**

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die:.....**116 117**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: **112**

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Dr. med. Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Dana Kaufmann-Frietsch
Fachärztin für Frauenheilkunde
Tel. 036922-428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Tel. 036922-428375

Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel. 036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel. 036922-133939

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32, Marksuhl
Tel. 036925-60496

Die Praxis von Frau Sander hat während der Zeit
vom 29. November bis 8. Dezember 2021
Urlaub.

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 14, Marksuhl
Mobil: 0171/2160937
Tel. 036925/60327

Die Praxis von Herrn Dr. Büchner in Marksuhl ist in der Zeit vom 28.12.2021 bis 07.01.2022 wegen Urlaub geschlossen.

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel. 036925/61488

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 116 117

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, ... Tel. 036925-61316
Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen .....Tel. 036922-20217
Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, Gerstungen .....Tel. 036922-20208
Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda .....Tel. 036922-20885
Zahnarztpraxis Annette Schößler und Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra .....Tel. 036922-20344
Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha .....Tel. 036925-90885
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl.....Tel. 036925-60292

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:

0800-0022833.

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

Bereitschaftsdienst

Freitag, 3. Dezember	Hessen-Apotheke, Obersuhl
Samstag, 4. Dezember	Storchen-Apotheke, Gerstungen
Sonntag, 5. Dezember	Schwan-Apotheke, Berka
Montag, 6. Dezember	Glückauf-Apotheke, Heringen
Dienstag, 7. Dezember	Apotheke im Riete, Marksuhl
Mittwoch, 8. Dezember	Hessen-Apotheke, Obersuhl
Donnerstag, 9. Dezember	Storchen-Apotheke, Gerstungen
Freitag, 10. Dezember	Brücken-Apotheke, Heringen
Samstag, 11. Dezember	Glückauf-Apotheke, Heringen
Sonntag, 12. Dezember	Glückauf-Apotheke, Heringen
Montag, 13. Dezember	Apotheke im Riete, Marksuhl
Dienstag, 14. Dezember	Hessen-Apotheke, Obersuhl
Mittwoch, 15. Dezember	Storchen-Apotheke, Gerstungen
Donnerstag, 16. Dezember	Brücken-Apotheke, Heringen

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner
Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, 7. Dezember 2021 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Freitag, 17. Dezember 2021

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-202
E-Mail: **wz@gerstungen.de**

Amtlicher Teil

Amtliche Informationen

Nächste Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

in Marksuhl und Gerstungen

Die nächsten Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung mit Versichertenberater Henry Herold finden wie folgt statt:

in Marksuhl: am 6. Dezember
von 14:00 bis 16:00 Uhr
(Bürgerservicestelle Bahnhofstr. 1)

in Gerstungen: am 9. Dezember
von 14:00 bis 16:00 Uhr
(Bürgerservicebüro Markt 13)

Es können zum Beispiel Anträge auf Rente wegen Erwerbsminderung, Rente für Bergleute, Altersrente und Hinterbliebenenrente direkt bei mir vor Ort gestellt werden, ohne dass weitere Wege für die Antragsteller anfallen. Die entsprechenden Formulare sind vorhanden.

Wichtiger Hinweis:

Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung!

Bitte teilen Sie mir im Vorfeld Ihren Namen und Ihr Anliegen per E-Mail (rente@h-herold.de) mit. Sie erhalten dann einen konkreten Termin und werden zu der vereinbarten Uhrzeit in das Amtsgebäude gebeten. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist zwingend vorgeschrieben!

Bei dringendem Bedarf, z. B. bei Renten wegen Todes, können auch kurzfristig weitere Termine per E-Mail: rente@h-herold.de oder Telefon 0163-6856636 vereinbart werden.

Garten in Untersuhl zu verpachten

Die Gemeinde Gerstungen verpachtet in Gerstungen, Gemarkung Untersuhl folgende Fläche zur Gartennutzung:

Lage: Ecke Am Bach / Alte Braugasse
Größe: ca. 330 m²

Die Fläche befindet sich neben dem Bachlauf. Sie ist komplett eingezäunt bzw. von einer Hecke umgeben. Einen Strom- oder Wasseranschluss gibt es nicht.

Pachtkonditionen:
Die Jahrespacht beträgt 184,80 €, das entspricht einem monatlichen Betrag von 15,40 €.
Der Pachtzins berechnet sich auf der Grundlage des aktuellen Bodenrichtwertes.
Verfügbarkeit: ab 01.01.2022

Pachtinteressenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Gerstungen:
Liegenschaftsverwaltung
Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Ansprechpartnerin:
Frau Eimer
Tel.: 036922 245 421
Mail: liescha@gerstungen.de

Nichtamtlicher Teil

Aktuelles

Mehrkindfamilienkarte Thüringen schafft ganzjährig Freizeiterlebnisse für große Familien

Für Familien war das zurückliegende Jahr überaus herausfordernd. Umso wichtiger, dass diese sich und ihren Kindern immer wieder kleine Lichtblicke schaffen. Gemeinsame Freizeiterlebnisse können solche Lichtblicke sein.
Mit der Mehrkindfamilienkarte haben Familien auch in der kalten Jahreszeit die Möglichkeit, ihre Freizeit möglichst kostengünstig zu verbringen. Ob in einer Therme, einem Indoor-Kletterpark, einem Experimentierraum oder in der Eishalle. Die Mehrkindfamilienkarte bietet über 100 Ausflugsziele in ganz Thüringen. Darunter sind neben Kulturpartnern wie Museen oder Burgen mittlerweile auch viele Ausflugsziele, die Bewegung und Aktivität versprechen. Und das zum Preis einer regulären Familieneintrittskarte; unabhängig von der Familiengröße.

Dies wissen auch die Nutzer der Karte sehr zu schätzen. In diesem Jahr profitieren schon über 3.000 Kinder und deren Familien von den Angeboten.
Zusätzlich erwarten die Karteninhaber in der Vorweihnachtszeit regelmäßig Verlosungen oder andere tolle Aktionen.
Weitere Informationen zur Mehrkindfamilienkarte und den Ausflugszielen gibt es unter
www.familienkarte-thueringen.de.
Hier kann die Karte gleich kostenlos beantragt werden.

AHA, 3G und viel Verwaltung...

- wir geb'n nicht auf – wir zeigen Haltung!

HELAU!

Am 11.11.2021 pünktlich um 11.11 Uhr wurde aller Widrigkeiten zum Trotz in Gerstungen die närrische Jahreszeit eingeläutet. Vieles ist wegen der gegenwärtigen Lage leider nicht möglich, was sonst traditionell dazugehörte.
Einige Mitglieder der Karnevalsvereine Gerstungen, Marksuhl und Lauchröden kamen dennoch zusammen, um gemeinsam vor dem Gerstunger Rathaus in die närrische Zeit zu starten und um gute Laune im Volk zu verbreiten.
Anstelle der traditionellen Schlüsselübergabe verteilte die Bürgermeisterin Notfall-Sets:
„…darin ist mehrfach E-Mulsion – zur Außen- und Innendesinfektion".

Und so hinterließ sie die Botschaft:
„Die Zeit ist schwer, doch – liebe Narren –
Gemeinsam ziehen wir den Karren
wieder aus dem Schlamm heraus!

Coole GERSTUNGEN-TRINKFLASCHEN in limitierter Stückzahl als Weihnachtsgeschenk

Neue Edelstahl-Trinkflaschen mit dem Gerstunger Storch gibt es ab sofort im Bürgerservicebüro Gerstungen. Die doppelwandigen Edelstahlflaschen sind modern, dazu sehr robust und versprechen, euer Getränk 12 Stunden lang kühl oder bis zu 24 Stunden lang heiß zu halten.
Damit eignen sie sich für jede Gelegenheit: Egal ob im Alltag, beim Sport oder im Urlaub, kann diese Flasche ein treuer Begleiter sein.

Variante 500 ml in „Gerstungen Grün" mit edler Gravur:	18 €
Variante 750 ml in Edelstahl mit Storch in Farbe:	20 €

EAM Kassel sponsert eine neue Holzsitzgruppe für den Mehrgenerationen-Aktivpark Gerstungen

Die Themen „Naturerlebnis“ und „Aktivitäten in der Heimatregion“ haben nicht erst seit der Corona-Krise eine besondere Bedeutung. Die EAM Netz GmbH & Co. KG folgt dem Trend zu nachhaltigen Freizeitaktivitäten und ermöglichte der Gemeinde Gerstungen im Rahmen einer Sponsoringmaßnahme die Anschaffung einer neuen Holz-Sitzgruppe für den Mehrgenerationen-Aktivpark am Rathaus.

Am 18. Oktober nahm Frau Bürgermeisterin Hartung die tolle neue Sitzgelegenheit von Herrn Gisselmann (EAM) entgegen.

Künftig wird die neue aus sehr haltbarem Robinienholz gefertigte Bank viele Besucher des Mehrgenerationen-Aktivparks auch mal zum Verweilen einladen.

Gerstungen 2022 - FOTOKALENDER erschienen

Vor einigen Tagen wurden die druckfrischen Kalender angeliefert.
Nun können Sie in den Bürgerservicebüros Gerstungen und Marksuhl (Bitte klingeln!) zum **gewohnten Preis von 12 €** käuflich erworben werden.

Beim Betreten der Gebäude sind geltende Hygieneregeln und das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske unerlässlich.

Außerdem sind die Kalender im **Kaufhaus Fischer, Gerstungen,** erhältlich.

Es empfiehlt sich, mit dem Kauf nicht zu lange zu warten, denn es sind in diesem Jahr viele Exemplare vorbestellt!

Wir gratulieren

Die Bürgermeisterin übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen		
am 06.12.	Herrn Horst Endrigkeit	zum 85. Geburtstag
am 06.12.	Frau Christel Voigt	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Frau Waltraud Wiegand	zum 75. Geburtstag
am 07.12.	Frau Edith Köhler	zum 80. Geburtstag
am 12.12.	Frau Regina Gärtner	zum 85. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Peter Vogel	zum 80. Geburtstag
in Burkhardtroda		
am 13.12.	Frau Evelyn Langlotz	zum 80. Geburtstag
in Förtha		
am 08.12.	Frau Anneliese Wohlfahrt	zum 85. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Hans-Jürgen Heichel	zum 70. Geburtstag
in Marksuhl		
am 04.12.	Herrn Peter Mäurer	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Frau Helga Müller	zum 80. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Siegfried Weber	zum 75. Geburtstag
in Neustädt		
am 11.12.	Herrn Gerhard Burghardt	zum 85. Geburtstag
in Unterellen		
am 10.12.	Frau Erika Maier	zum 70. Geburtstag

Die Einheitsgemeinde Gerstungen hält sich an die geltenden Datenschutzverordnungen. Die Veröffentlichung der Altersjubiläen in unserem Amtsblatt „Neue Werra-Zeitung“ kann widersprochen werden. Dazu können Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt wenden (Tel. 036922-245-212).

Kirchliche Nachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl

Sonntag, 5. Dezember (2. Advent)
09.45 Uhr Marienkirche Sallmannshausen: Andacht im Advent, Orgel: Frau A. Stunz
10.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst am Adventskranz, Orgel: Frau A. Stunz

Samstag, 11. Dezember
16.00 Uhr Katharinenkirche: Gottesdienst zur Eheschließung von Herrn Uwe Deist und Frau Heidi Deist, geb. Lorenz, Orgel: Frau A. Stunz

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)
09.30 Uhr Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst am Adventskranz, Orgel: Frau A. Stunz
14:30 Uhr Kaffee-Gottesdienst im Gemeinderaum Neustädt gemeinsam mit Sallmannshausen, Akkordeon: Hartmut Stunz,

(Die Landeskirche bleibt bei der Empfehlung, Gottesdienste und Andachten nicht mit 2G- oder 3G-Plus-Optionsmodellen bezogen auf die Corona-Pandemie zu belegen, weil sie Menschen von der Teilnahme ausschließt. Diese finden in Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen und Hygieneempfehlungen der Landeskirche statt. Das bedeutet, dass der Abstand einzuhalten ist und auf den Verkehrsflächen qualifizierter Mundschutz zu tragen ist. Alle Verordnungen der Länder erwarten weiterhin von den Kirchen, dass die Hygienekonzepte eingehalten werden. Wir Mitarbeitende sind entsprechend den geltenden Vorgaben zuvor getestet.)

sowie sonntags:
- ZDF Fernsehgottesdienst: 09:30 Uhr,
- Radio-Gottesdienst Wartburg-Radio 96,5 MHz/UKW oder Livestream: www.wartburgradio.orgaus der Georgenkirche Eisenach: 10:00 Uhr Bibelverkostung s.u.,
- Radio-Gottesdienst MDR Kultur aus dem Sendegebiet: 10:00 Uhr,

- Radio-Gottesdienst Deutschlandfunk: 10:05 Uhr.

Offene Kirche für Stille, Gespräch oder Gebet: donnerstags 15.00-17.00 Uhr in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82.

- Konfirmandenzeit jeweils 14-täglich mittwochs 15:30 Uhr im Pfarrhaus: Siebtklässler am 01.12. und 15.12.; Achtklässler am 08.12. und 22.12. Weitere interessierte Jugendliche sind in unseren Gruppen jederzeit herzlich willkommen!

KIRCHE MIT KINDERN

Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung“:

Bibelverkostung - Das Lukasevangelium bereitet von Liebhabern*innen der Schrift sonntags um 10 Uhr
in der Georgenkirche Eisenach
05.12.2021, Lk 1.26-38
Ankündigung der Geburt Jesu
Ralf Gebauer, Dekan des Kirchenkreises Schmalkalden
12.12.2021, Lk 1.39-56
Maria bei Elisabeth/Magnificat
Carmen Jäger, Pastorin i.R. Eisenach und ehemalige Rundfunkbeauftragte der Ev. Luth. Kirche in Thüringen - in memoriam Prof. Dr. Klaus-Peter Hertzsch
(im Livestream anhören oder in der Audiothek nachhören:
www.wartburgradio.org)

Gedenken der Verstorbenen am Ende des Kirchenjahres

Zu den Gottesdiensten am Totensonntag in unseren vier Kirchengemeinden gedachte die anteilnehmende Gemeinde aller Verstorbenen. Gottes Wort, Gebet, Kirchenmusik, Kerzen und Glockengeläut berührten zum feierlichen Gedächtnis. Im Pflegecentrum Sonnenschein versammelte sich eine große Gemeinde zum Gottesdienst und erinnerte an die heimgerufenen Bewohnerinnen und Bewohner:

Unsere Verstorbenen ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihnen!

Adventsgebet

Gott
Die Tage werden immer kürzer
die Dunkelheit wird immer länger.
Lass uns darin die Chance sehen
zum Atemholen zu kommen.
Gott
Der Advent ist eine Zeit des Wünschens.
Wir können uns selbst und den anderen
besser kennenlernen und uns einfühlen.
Wir dürfen einander kostbar sein.
Gott
Die Rührseligkeit kann uns öffnen
für die Not des nächsten und der Welt.
Die Finsternis lehrt uns Achtsamkeit
und die Notwendigkeit aktiv zu sein.
Gott
Wenn es die Zeiten zulassen
gibt es etliche Treffen und Feiern.
Gemeinsamkeit ist lebenswichtig.
Machen wir unser Herz weit für Gott.
Michael Lehmler

Brot für die Welt

Die diesjährige Aktion von Brot für die Welt ist den Kindern gewidmet. „Kindern Zukunft schenken“ lautet das Motto. Für viele Kinder in Ländern des Südens ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrt sein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen. Die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten. „Kindern Zukunft schenken“ - mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent: Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Ihm und mit ihm jedem Kind soll unsere Liebe und Fürsorge gelten. Lassen Sie sich das zu Herzen gehen in diesem Advent und zu Weihnachten. Helfen Sie, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden. Während der Christvespern am Heiligen Abend sowie mit Spenden wird auch in unseren Kirchengemeinden wieder für Brot für die Welt gesammelt.

Das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach in Eisenach

Nachdem die ersten drei Kantaten des Weihnachts-Oratoriums von Johann Sebastian Bach im vergangenen Jahr in drei Gottesdiensten aufgeführt worden sind, ist für dieses Jahr wieder die Aufführung als Konzert am 3. Advent in der Georgenkirche Eisenach geplant. Eintrittskarten sind in den üblichen Vorverkaufsstellen und im Internet erhältlich.

Verabschiedung des Regionalbischofs

Am Freitag, 3. Dezember wird in Eisenach Propst Dr. Christian Stawenow im Gottesdienst von Landesbischof Friedrich Kramer verabschiedet. Beginn ist um 15.00 Uhr in der Eisenacher Georgenkirche.

Büro unserer Kirchengemeinden
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen
Tel.: 036922 20296,
E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de
Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Katholische Kirchgemeinde Gerstungen

Weiter im Advent 2021

Was wird - (nicht nur Corona)?
am 05.12.: 09.30 Uhr:
Johannes der Täufer: es ginge auch anders - wirklich?!

Schaut auf (morgen ist) Nikolaus!
am 09.12.: 15.00 - 17.00 Uhr „offene Kirche“

weiter: das Dunkel scheint immer mehr zu werden?!
am 12.12.: 09.30 Uhr:
Johannes der Täufer: es ginge auch anders - wirklich?!
Wie denn?
am 16.12.: 15.00 - 17.00 Uhr: „offene Kirche“:
hat die Dunkelheit denn wirklich nie ein Ende?
aushalten und abwarten!

Ev.-Luth. Kirchgemeinden des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen

Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen:
Pastorin Sander
Marksuhl, Pfarrgässchen 4,
99834 Gerstungen
Tel. 036925-60334
marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de
Montag: freier Tag der Pastorin

Liebe Gemeindemitglieder,
entsprechend der Vereinbarungen zum Infektionsschutz ist auch für unsere Gemeindearbeit weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.
Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge in den Schaukästen der Kirchgemeinden.
Bekannte Hygieneauflagen müssen bei Gottesdiensten weiterhin beachtet werden.
Bitte bringen Sie daher immer einen „qualifizierten" Mundschutz mit!

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, den 5. Dezember 2021 – 2. Advent –
14:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Annen-Kirche zu Burkhardtroda
16:00 Uhr Gottesdienst in der Erlöser-Kirche zu Wolfsburg-Unkeroda mit adventlichem Ausgang
Donnerstag, den 9. Dezember 2021
14:30 Uhr Adventlicher Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Marksuhl

Sonntag, den 12. Dezember 2021 – 3. Advent –
9:30 Uhr Gottesdienst in Marksuhl im Gemeindehaus
Dienstag, den 14. Dezember 2021
13:00 Uhr Gesprächskreis in Wolfsburg – Unkeroda

Für die Gottesdienste empfiehlt die Landeskirche die bekannten Corona-Schutzmaßnahmen (Desinfizieren der Hände und Tragen von Atemschutzmasken) einzuhalten. Während der Andacht/ des Gottesdienstes verteilen Sie sich bitte im gebotenen Mindestabstand im Gottesdienstraum.

Für den Pfarramtsbereich Marksuhl-Eckardtshausen wird für die Gemeinden Marksuhl und Burkhardtroda eine Person gesucht, die im Ehrenamt die Kassenführung für die beiden genannten Gemeinden übernehmen würde. Hierfür gibt es eine Aufwandsent-schädigung. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Marksuhl, Tel.: 036925- 60334.

Info zur St. Matthäi – Kirche Eckardtshausen
Im Zuge einer beauftragten Schadensermittlung am Kirchturm wurden starke Schäden an der Tragkonstruktion festgestellt. Das hat zur Folge, dass die Glocken bis auf weiteres **nicht mehr geläutet werden können!**
Die geplanten Gottesdienste müssen **ohne** einladendes Geläut stattfinden.
Der Uhrglockenanschlag ist davon nicht betroffen.

Konfirmandenunterricht und Christenlehre

Freitag, den 3. Dezember 2021
15:15 bis 16:30 Uhr Christenlehre in Eckardtshausen
Dienstag, 7. Dezember 2021
16:00 Uhr trifft sich die Konfirmandengruppe Klasse 8 im Gemeindehaus Marksuhl
Mittwoch, den 8. Dezember 2021
14:30 Uhr trifft sich die Vorkonfirmandengruppe Klasse 7 im Gemeindehaus Marksuhl

Manchmal kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge in den Schaukästen

Ev.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden
Pfarrer Dr. Michael Beyer
Pfarrbüro:
Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen/OT Oberellen
Privat:
Schulplan 1, 99817 Eisenach/OT Neuenhof
Erreichbar unter: 036925/27533
dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers;
für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.

Die Kirchrechnerin Frau Anacker ist freitags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr im Büro des Pfarramtes in Oberellen.
E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 05.12.2021 (2. Advent)
09.30 Uhr Familiengottesdienst/ St. Martinskirche Lauchröden
11.00 Uhr Familiengottesdienst/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen
Sonntag, 12.12.2021 (3. Advent)
11.00 Uhr Gottesdienst/ Kirche Förtha
14.00 Uhr Gottesdienst/ Kirche Oberellen
Sonntag, 19.12.2021 (4. Advent)
09.30 Uhr Gottesdienst/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen
11.00 Uhr Gottesdienst/ St. Martinskirche Lauchröden
Heiligabend, 24.12.2021
15.00 Uhr Christvesper/ Kirche Förtha
16.00 Uhr Christvesper/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen
17.00 Uhr Christvesper/ St. Martinskirche Lauchröden
18.00 Uhr Christvesper/ Oberellen

(Da uns die Corona Pandemie wieder sehr stark einschränkt, hoffen wir trotzdem an Heiligabend die altbekannte Weihnachtsgeschichte zu hören. Bitte auf die Aushänge der Kirchgemeinden achten!)

Christenlehre
Donnerstag, 02.12.2021
16.00 Uhr/ Gemeinderaum Förtha
17.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen
Donnerstag, 09.12.2021
16.00 Uhr/ Pfarrhaus Lauchröden
17.00 Uhr/ Gemeinderaum Unterellen
Vorkonfirmandenzeit
Donnerstag, 02.12.2021 und 16.12.2021, jeweils 16.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen
Konfirmandenzeit
Donnerstag, 09.12.2021, 17.00 Uhr/ Pfarrhaus Lauchröden
Gemeindenachmittag
Aufgrund der gestiegenen Corona Zahlen, finden im Dezember keine Gemeindenachmittage in unserem Pfarrbereich statt.

Freie Küsterstelle in Unterellen

Ab dem 01.01.2022 ist die Stelle der Küsterin/ des Küsters in der Kirchgemeinde Unterellen neu zu besetzen. Hauptaufgabe ist es, die Kirche für die Gottesdienste vor- und nachzubereiten. Hierfür gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung. Interessierte können sich gerne für weitere Informationen an Monika Steinhäuser oder die derzeitige Küsterin Astrid Fischer wenden.

Herzlich grüßt

Ihr
Pfarrer Dr. Michael Beyer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen
www.efg-oberellen.de

Wir feiern Gottesdienst am:

5. Dezember 2021	um 10:00 Uhr
12. Dezember 2021	um 10:00 Uhr

und laden herzlich dazu ein!

Gott wohnt da, wo man ihn einlässt.
Jüdisches Sprichwort

In den Tagen des Advents ist beinahe jede Wohnung, jedes Haus festlich geschmückt. Lichterketten strahlen, Kerzen leuchten – so als erwarteten wir Gäste für ein großes Fest.
Advent heißt Ankunft – diese Zeit, die früher eine Fastenzeit, also eine Zeit der inneren Einkehr und des Verzichts war, lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, zu uns zu kommen, bei *uns* anzukommen, innezuhalten – damit Gott bei uns einkehren und wohnen kann.
In diesem Sinne wünschen wir einen gesegneten Advent!

Vereinsnachrichten

Na so etwas...

Eine aufmerksame Leserin hat mich darauf hingewiesen und sicher ist es auch den Gerstungern aufgefallen...
In meinem letzten Artikel hatte ich von den Ergebnissen unseres Schreibworkshops geschrieben und wie inspirierend die Spaziergänge wären.
Natürlich handelt es sich um die einsame ***Eiche*** im Forst und nicht um eine Linde. Vielen Dank für den Hinweis.

Sabine Quaas

Nachruf

Die Jagdgenossenschaft Gerstungen trauert um ihren langjährigen Jagdvorsteher

Herrn Werner Linß

der am 29. Oktober 2021 verstorben ist.

Herr Werner Linß war von 2002 bis 2012 Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Gerstungen. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse der Jagdgenossenschaft und die in dieser Zeit hervorragend geleistete Arbeit gebührt ihm unser Dank.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jagdgenossenschaft Gerstungen
Der Vorstand im Namen der Jagdgenossen

Kleintierzuchtverein Unterellen

Der Kleintierzuchtverein T 497 Unterellen e.V. führte am 30. und 31.Oktober 2021 nach einjähriger Pause wieder eine Ortsschau durch. Das erste Mal standen unsere Tiere dabei in der Eventscheune in Unterellen. Steve Schuchardt hatte uns die Scheune zur Verfügung gestellt und wir hoffen, das in Zukunft weiter zu nutzen. Es war sehr schön.
Es wurden 55 Geflügel vom Truthänen bis Tauben gezeigt, von denen die meisten Tiere von Gastausstellern aus Eckardtshausen und Marksuhl stammten.
Dafür noch mal ein Dankeschön. Den KVE für Geflügel bekam Günter Trapp.
Zu betrachten waren auch 90 Kaninchen, die sehr gute Bewertungen bekamen. Es gab 2 KVE. Einen für Kerstin Scheuch und einen für die ZGM Fischer. Vereinsmeister wurden Daniel Wenzel (Geflügel) und ZGM Fischer (Kaninchen).
Der Vorstand bedankt sich noch mal bei allen fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit unter den nicht gerade einfachen Voraussetzungen. Einen recht herzlich Dank auch an die Gemeinde Gerstungen und den Ortsteil Unterellen für die Unterstützung. Ebenfalls Danke an unsere Sponsoren, der Tankstelle Beck in Oberellen und der Firma Schäfer in Unterellen.

Die Mitglieder des Vereins wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bitte bleiben Sie alle Gesund.

Der VdK-OV Werratal informiert!

Auf Grund der aktuellen Corona – Beschränkungen ist es uns leider nicht möglich weitere Veranstaltungen, wie Weihnachtsfeier oder auch Kaffeenachmittage durchzuführen.
Wir bitten um Euer Verständnis.
Für das nächste Jahr haben wir aber wieder Termine geplant.

So haben wir Kaffeenachmittage am 19.01., 16.02., 16.03., 20.04., 18.05. und 15.06.2022, jeweils um 15:00 Uhr für Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder, in den Räumen der Katholischen Kirche Gerstungen vorgesehen.

Diese Termine sind natürlich abhängig von den dann gültigen Bestimmungen bezüglich der Corona-Lage.

Ich wünsche mir...

Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht, wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsche mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche mir in diesem Jahr
`ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist`s her,
da war so wenig so viel mehr.

Autor unbekannt

Eine besinnliche, ruhige, angenehme und in diesem Jahr leider auch wieder eine etwas andere Weihnachtszeit wünscht der VdK Ortsverband Werratal.

Bleibt oder werdet gesund.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2022

Es grüßt der Vorstand des VdK – OV Werratal

ov-werratal@vdk.de

Kreativgruppe Gerstungen: Zeit, um Danke zu sagen

„Danke“ sagen möchten wir,

die Mitglieder der Kreativgruppe des Kultur- und Heimatvereins, unserer Leiterin Petra Krause.
Es macht uns unglaublich viel Spaß, unter professioneller Anleitung verschiedene tolle Sachen zu basteln...

So entstanden:

- Insektenhotels aus Pappkarton
- Dekokugeln in verschiedenen Größen und Materialien (Buchecker- und Eichelhülsen
- Bäume
- wunderschöne Herbstkränze
- Hof- und Gartenwichtel aus Koniferen, Filz uvm.

Wir pflegen soziale Kontakte, wertschätzen uns, erfreuen uns, etwas Schönes selbst gemacht zu haben und bleiben so aktiv.

AWO-Ortsverein Gerstungen

Der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Gerstungen wünscht den Geburtstagskindern des Monats Dezember alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Frau Christa Dittmann
Frau Gisela Klein
Frau Gertrud Krieger
Frau Brigitte Landefeld
Frau Christa Langlotz
Frau Anja Klatt
Frau Helga Oschmann
Frau Lieselotte Blum
Frau Edith Köhler

Der Vorstand

Kultur- und Heimatverein Gerstungen

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.
Gleichzeitig möchten wir an die Zahlung der Mitgliedsbeiträge für 2021 erinnern.

Es grüßen die Mitglieder des Vorstands

Bibliotheksnachrichten

Bibliotheksnachrichten

Nutzung der Gemeindebibliothek erfordert 2-G!

Mit der neuen Allgemeinverfügung des Wartburgkreises zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes vom 18.11.2021 **gilt seit 19.11.2021 für den Besuch der Bibliotheken die 2G-Nachweispflicht!** Nur wer den 2G-Status (geimpft oder genesen) nachweist, kann die Bibliotheksräume betreten, im Bestand stöbern und direkt ausleihen.

Die **Rückgabe von Medien** über den im Flur bereit stehenden Rückgabekasten sowie das **kontaktlose Abholen** von Bestellungen ist für alle Bibliotheksbenutzer möglich.
Wer diesen **Medien-Abholservice** nutzen möchte, wendet sich bitte telefonisch oder per Email an den jeweiligen Standort.

Standort Gerstungen:	Tel. 036922 / 245-251
Standort Marksuhl:	Tel. 036922 / 245-252
E-Mail (für beide Standorte)	bibliothek@gerstungen.de

Schließtage der Bibliotheken zum Jahreswechsel

Die **Gemeindebibliothek Gerstungen** schließt an beiden Standorten **vom 22.12.2021 bis zum 31.12.2021.**

Letzte Öffnungstage vor der Schließzeit sind:

Standort Marksuhl:	Montag, 20.12.2021,
Standort Gerstungen:	Dienstag, 21.12.2021.

Alle Bibliotheksbenutzer werden gebeten, sich rechtzeitig mit ausreichend Lesestoff u.a. einzudecken. Während der Schließzeit besteht selbstverständlich die Möglichkeit, ausgeliehene Medien über den Online-Katalog „Findus“ zu verlängern. Auch die Ausleihe von E-Books und anderen E-Medien ist jederzeit, 24 Stunden am Tag, über die Online-Bibliothek ThueBibnet möglich. Voraussetzung für alle Online-Dienste wie auch die Onleihe ist ein gültiger Bibliotheksausweis! Vergewissern Sie sich, ob Ihrer noch gültig oder die Verlängerung durch Zahlung des Jahresentgeltes notwendig ist. Fragen Sie bei den Bibliotheksmitarbeiterinnen nach.

Projekt „Lesestart 1–2–3“

Wir sind dabei!

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Eltern können im Rahmen dieses Programms ein Lesestart-Set mit einem **Buchgeschenk** für ihre Kinder und Alltagstipps rund um das Vorlesen erhalten.
Die Lesestart-Sets für die Ein- und Zweijährigen werden von teilnehmenden Kinderarztpraxen ausgegeben. Die Buchgeschenke für die Dreijährigen gibt es in den teilnehmenden Bibliotheken.
Die Gemeindebibliothek Gerstungen beteiligt sich an dieser bundesweiten Initiative! **Beide Standorte in Gerstungen und Marksuhl laden alle Eltern von dreijährigen Kindern ein, sich ihr kostenloses Buchgeschenk gemeinsam mit ihren Kindern während der Öffnungszeiten in der Bibliothek abzuholen** (derzeit Zutritt nur mit 2G-Nachweis möglich!)**.**

Das Angebot besteht, so lange der Vorrat reicht.

Informationen Partnergemeinde

Partnerschaft Gerstungen - Breitenau

Der Freundeskreis zur Partnergemeinde Breitenau wünscht allen Einwohnern der Gemeinde Gerstungen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2022.
Unser Freund Prof. Gert Christian hat folgenden Bericht zur Veröffentlichung in der Werra-Zeitung geschickt...
Aufsätze für die Gerstunger Gemeindezeitung: Prof. Mag. art. et Mag. phil. Gert Christian

Breitenau, 15.11.2021

Die Breitenau (Folge 1)

Eingezwängt zwischen zwei Gebirgszügen der Österreichischen Ostalpen, dem Hochlantsch-Massiv des Grazer Berglandes (1723 Meter ü. d. Adria) und dem Rennfeld-Stock der Fischbacher Alpen (1465 m), schlängelt sich das fast 20 Kilometer lange Breitenauertal. Es ist ein Seitental des Murtales nach Osten hin und ermöglicht zwei Straßenverbindungen vom steirischen Zentralraum um Bruck an der Mur in die Oststeiermark. Diese Übergänge, das Staßegg und der Breitalmsattel liegen etwa in 1000 Meter Seehöhe. Nach Norden hin gelangt man von der Talmitte aus, über den Eibeggsattel in das nachbarliche Mürztal.

Erdgeschichtlich sind sehr lange Zeiträume von den Gebirgen ablesbar. Während das Rennfeld und die unteren Schichten der Gebirgszüge im Erdmittelalter (Mesozoikum) entstanden sind, ist der Korallenstock des Hochlantsch im Pannonischen Meer, also im Erdaltertum (Devon), in der Gegend von Zagreb (Kroatien) entstanden und von dort, im Laufe von Milliarden Jahren, an den heutigen Platz, in der Mitte der Steiermark, geschoben worden und sitzt daher auf jüngeren geologischen Schichten.
Diese jüngeren Schichten (sogen. Grauwaken), sind Erz führend. Daher hat die Breitenau eine über tausend Jahre nachweisbare Bergbautradition. Es beginnt mit dem Goldbergbau, etwa um 950 n. Chr., mündet ab 1350 in einen Silber- und Bleiabbau, ab 1470 zusätzlich in eine Arsenverhüttung, die bis 1590 durch Gewerke erfolgt und anschließend bis 1810 von Bauern privat weiter betrieben wird.
Eisen verarbeitende Betriebe gab es in der Breitenau schon im 15. Jahrhundert. Aus dem Jahr 1567 ist auch die erste Nachricht über Eisenbergwerke im Verein mit Eisenhämmern, Handels- und Mautbefreiungen für Breitenauer Erzeugnisse erhalten. Von 1842 bis 1865 stellte man in der sogenannten Marienhütte, in einem Hochofen, Gusseisen her, wofür aber im Tal zu wenig Eisenerz abgebaut werden konnte und die Schmelzanlage daher ausgeblasen werden musste.
1880 entdeckten Militärgeologen der Österreichisch - Ungarischen Monarchie das Magnesitvorkommen in der Breitenau. Ab 1906 expandiert die Magnesitwerke AG, die noch heute besteht und die größte am europäischen Kontinent ist.

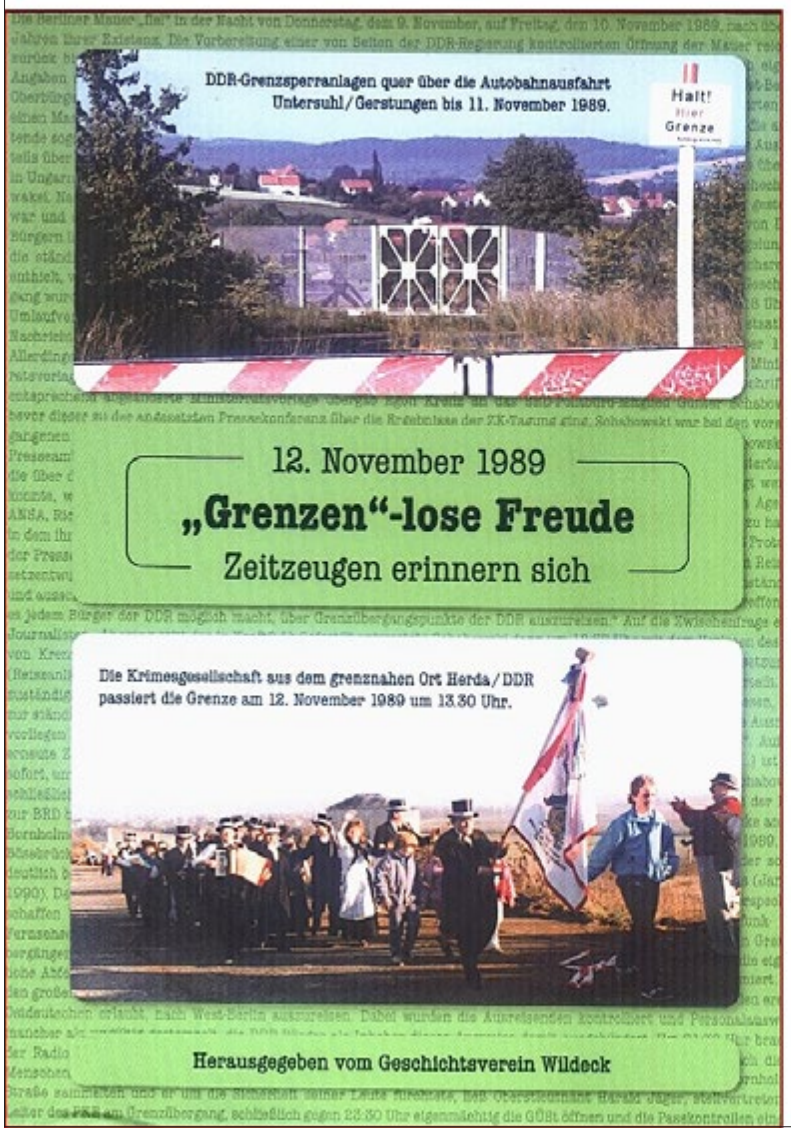
Der Bergbau bildete über die Jahrhunderte den größeren Rahmen für die Entwicklungen im Breitenauertal. Von den Bodenschätzen ausgehend, über deren Bringung, über die Verhüttung und die Veredelung in Eisen verarbeitenden Kleinindustrien und Gewerben, sowie vom Handel, lebten große Teile der Bevölkerung, die bis um 1900 eine vorwiegend bäuerliche war.
Der Goldabbau war kleinstrukturiert. Ursprünglich schürften die Bauern und ihre Söhne für die Grundherren das Gold. Sie erhielten dafür als Gegenwert Naturalien. Als sich Knappenverbände herausbildeten und (Stunden)löhne forderten, ist der Goldabbau geschrumpft und schließlich eingestellt worden. Nach neueren Forschungen wäre noch heute für den urtümlichen Goldbergbau genug von diesem Metall am Straßegg vorhanden.
Die Veredelung von Eisen war eine der lukrativsten Tätigkeiten. Ab 1635, bzw. 1647 bestanden zwei Hammerwerke in der Breitenau, ein Blechhammer und ein Sensenhammer. Dieser bestand bis 1904 (Schafferwerke). Sie nutzten das Wasser des Talbaches und seiner Nebenbäche. Als Facharbeiter verdingten sich Bauernsöhne, aber auch Mägde fanden Beschäftigung. Darüber hinaus entstand ein neuer Wirtschaftszweig, die Köhlerei, zur Erzeugung von Holzkohle für die Schmieden. Als Folge wurde der Breitenauer Waldbestand ordentlich reduziert, so, dass um 1900 weniger als 25 % des heute wieder nachgewachsenen Bestandes erhalten war. Die Waren mussten verpackt und verschickt werden. Zum Sensenhammer kamen alljährlich Händler aus weit entfernten Ländern, z.B. aus Russland oder der Türkei, die in einem eigens dafür gebauten Haus logierten.
Für die Bedürfnisse an Eisengeräten der bäuerlichen Welt gab es zehn Schmieden im Tal, davon waren drei sogen. Nagelschmieden, einige waren nur Hufschmieden und ein paar Bauern hatten eigene Schmieden. Heute gibt es einen Betrieb, der auch, wenn nötig, schmiedet.
Für die Nahrungsbeschaffung waren hauptsächlich die Bauern zuständig. Da im Tal selbst wenig Anbauflächen vorhanden waren, die Bevölkerungsdichte aber relativ hoch war, gab es Privilegien. Ein solches sei erwähnt: Das Brandkorn. Einige größere Bauern durften jährlich einen Holzschlag als Anbaufläche für Brotgetreide nutzen. Das ging so vor sich: schon im Herbst wurde ein Stück, meist Staudenwald, gerodet und die Stämme in sogen. Fratten, das sind aufwärtsziehende Reihen, gelegt. Die Äste blieben liegen und trockneten über den Winter. Im Frühjahr wurde das trockene Reisig von oben nach unten abgebrannt, zum Teil auch die Wurzelstöcke. Nach dem „Branden“ wurde das

Getreide gesät und mit einer von Ochsen gezogenen „Furkel“, (das ist ein Rahmen, in dem entnadelte Fichtenäste senkrecht eingesetzt sind), gleichsam eingepflügt. Diese holpernde „Furkel“ brachte die Körner lose unter die, mit Asche bedeckte, Erde. Brandkornbau war nur einigen Steirischen Gemeinden erlaubt.
Brot buken alle Bauern, aber es gab hier auch einen Bäcker für die vielen Wallfahrer. Kartoffeln baute man in der Breitenau erst ab dem frühen 18. Jahrhundert an. Neben verschiedenem Fleisch, gab es im Sommer Salat und Rüben, neben Kohl und Kraut. Für den Winter wurde das sogen. Grubenkraut eingelagert. Im Spätherbst wurden ausgesuchte große Krautköpfe in einem Kessel (Krautkessel) mit heißem Wasser versiegelt und in einer, mit Brettern ausgekleideten Grube (Krautgrube), eng gelagert und abschließend mit einem Tuch und mit einem Bretterdeckel abgedeckt. Im Winter holte man diese Krautköpfe einzeln zum Kochen heraus. (Vor allem die Kinder verzogen beim Essen die Nasen.)
Sozialen Wohnbau gibt es in der Breitenau ab 1912. Damals entstanden zwei „Personalhäuser“ für Arbeiterfamilien in der Magnesitindustrie. Bis dahin musste sich die arbeitende Bevölkerung, es waren ohnehin meist Angehörige von Bauernfamilien, um die Wohnungen selbst kümmern. Daher wurde in der Breitenau bis um 1910 kaum Neues gebaut. Der allermeiste Bauzustand stammte aus der Zeit der Kaiserin Maria Theresia, also aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Heimatgeschichte

Buchtipp „Grenzen“-lose Freude

Lesenswert



40 tolle Geschichten mit Fotos versammelt das Buch von 2010 vom Wildecker Geschichtsverein **„Grenzen-lose Freude - Zeitzeugen erinnern sich„.**

Es ist kein wissenschaftliches Werk, sondern Zeitzeugen aus Hessen und Thüringen berichten von persönlichen Erinnerungen. Aus den Texten klingt die Freude über die Wiedervereinigung heraus. Das Buch soll jedoch auch zum Nachdenken anregen. So berichtet u.a. ein Zeitzeuge, wie sein Weltbild erschüttert wurde und wie viel Zeit er wiederum brauchte, um mit den neuen Gegebenheiten klarzukommen.

Preis: 15,00 Euro

Bestellung über
Hans-Karl Gliem
Tel.: 06626-1243
E-Mail: hans-karl-gliem@t-online.de

Wildecker Geschichtsverein

Impressum

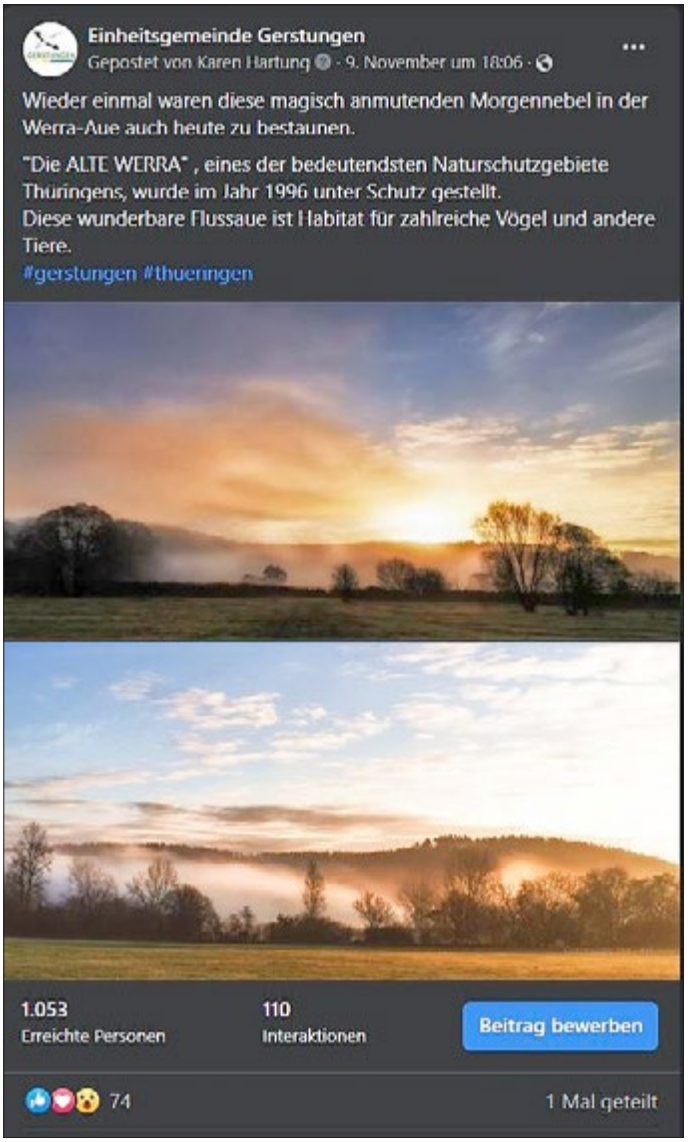
Amtsblatt der Einheitsgemeinde Gerstungen
Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** die Bürgermeisterin **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen

Wissenswertes

Bauernregeln

Aus unserer Facebook-Seite



Das Storchenjahr 2021

Am 16.2. kurz nach 15.00 Uhr traf unser **„Franz" auf dem Schlossgiebel** ein. Am 20.2. gesellte sich Frau Storch dazu.
Um den 4.2. kam der erste **Storch in Lauchröden** an (DEH HC094), am 5.2. der zweite.

Am 5.3. kam der 1. Storch auf Schornstein Phieler an (DER A1N90).
Am 10.3. wurde der erste Storch in Untersuhl am Thüringer Zipfel gesehen.

Am 13.3. konnten wir bei Phielers ablesen: DER A1N90 (der Mann) und DEW 7T859 (die Frau).
Am 14.3. konnten wir **die Störche in Untersuh**l ablesen: DEH HP 621 (der Mann) und DEW 7T184 (die Frau, die eigentlich nach Berka ins Nest Kläranlage gehört).

Die Obereller Störche lasen wir am 15.3. ab: DER A1L09 und AD93.

Um den 20.3. begannen die Störche auf dem Schloss zu brüten.

Am 23.4. waren 3 kleine Störchlein im Nest auf dem Schloss über die Webcam zu sehen.
Am 16.5. waren 2 junge Störche bei Phielers zu sehen, am 19.5. 3 Junge in Oberellen.
Am 24.5. waren 2 kleine Störchlein in Untersuhl am Thüringer Zipfel zu sehen.

Am 1.6. war **Storchenberingung** in der Gemeinde: In 4 Nestern wurden insgesamt 12 Jungstörche beringt. Storchenbeauftragter des Wartburgkreises Herr Schmidt begann um 8 Uhr in Gerstungen auf dem Schlossdach. Dort wurden 3 junge Störche beringt. Dann ging es weiter zum Schornstein der Firma Phieler. Dort saßen 3 flauschige Störchlein im Nest. Zwei von ihnen bekamen einen Ring, der dritte war zu klein und hat es leider auch nicht geschafft. Ein Ei lag auch noch drin.

Weiter ging es nach Oberellen, dort wurden 3 Junge beringt und anschließend in Lauchröden waren es sogar 4 Junge, die einen Ring bekamen.

Wir danken der Firma Lindig für die kostenlose Bereitstellung der großen Hebebühne und Herrn Schmidt für die Beringung des Storchennachwuchses. Es war eine sehr schöne Aktion bei bestem Wetter. **Die Storchenberingung liefert wertvolle Daten zum Vogelzug.** Durch Rückmeldung von abgelesenen Ringen wissen wir, dass unser Storch DEH HM968 von 2014 in Lindau bei Braunschweig brütet. AZ 73, beringt 2017, hat sich in Alsfeld in Niedersachsen zum Brüten niedergelassen und DEH L0999, beringt 2004 ist Brutvogel in Mechterstädt.

Im Juli lernten die Jungstörche das Fliegen.

Ende Juli begannen sich die Störche, im Forst zu sammeln. Zirka 50 Störche kamen zusammen. Leider konnten wir keine Ringe ablesen, da die Wiesen nicht gemäht waren.

Am 18.8. übernachteten die Störche im Oberdorf: **6 Störche auf dem Rathaus**, 8 auf der Grundschule, 3 auf Haus Glaser und auf weiteren Häusern. Am 19.8. zogen sie weiter und nahmen unsere Jungen vom Schloss mit. Ende August machten sich die anderen Störche auf die lange Reise in den Süden. Um den 13.9. reiste unsere Frau Storch vom Schloss ab und am 20.9. machte sich der Franz auf den Weg in sein Winterdomizil. Wir hoffen, dass alle Störche heil in ihrem Winterquartier ankommen und im nächsten Jahr gesund wieder in ihren Nestern eintreffen. Wir wünschen Ihnen viel Glück auf ihrer gefahrvollen Reise und freuen uns schon auf sie im nächsten Jahr.

Rainer und Ines Stützel

P.S. Vor einigen Tagen erhielten wir Nachricht, dass der 2020 am Strommasten an der Trassenbrücke tödlich verunglückte Storch aus Triesdorf in Mittelfranken stammte und ein Jahr alt war. Der Strommast wurde in der Zwischenzeit so präpariert, dass sich hoffentlich kein Vogel mehr darauf setzt und verunglückt.